

Dr. Wolfgang Peschorn  
 Bundesminister

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0435-II/2/b/2019

Wien, am 12. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kovacevic, Genossinnen und Genossen haben am 12. Juni 2019 unter der Nr. **3705/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2018/19“ gerichtet, die ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworte:

**Zur Frage 1:**

- *Hatte jeder Verein der Bundesliga und der "Erste Liga" für die Saison 2018/19 einen "Sicherheitsverantwortlichen" genannt? Wenn nein, welche Probleme waren zu konstatieren? Gab es für die Sicherheitsverantwortlichen eine zentrale Schulung durch das BMI?*

Jeder Teilnehmer an der Bundesliga und der 2. Liga (Umbenennung der ehemals „Ersten Liga“ durch die Ligareform 2018/2019) hat einen „Sicherheitsverantwortlichen“ namhaft gemacht.

Eine zentrale Schulung durch das Bundesministerium für Inneres für die Sicherheitsverantwortlichen fand nicht statt.

**Zur Frage 2:**

- *Wie viele Exekutivbeamte waren im Jahr 2018/19 in Österreich als so genannte "Fanpolizisten" (sog. szenekundige Beamte) im Einsatz (ersuche um Aufschlüsselung auf alle Fußball-Vereine und auf Vereine anderer Sportarten wie zB Eishockey)?*

Anzahl von szenekundigen Beamten (SKB)	
Bundesland	Anzahl
Burgenland	16
Kärnten	16
Niederösterreich	27
Oberösterreich	29
Salzburg	15
Steiermark	29
Tirol	17
Vorarlberg	15
Wien	31
<b>Gesamt</b>	<b>195</b>

Die szenekundigen Beamten (SKB) waren in der Saison 2018/19 bei folgenden Anlässen im Einsatz (Zahl der Einsätze multipliziert mit der Zahl der jeweils dort eingesetzten SKB):

Bewerb	Anzahl
<b>Fußball</b>	<b>3.595</b>
Bundesliga	1.529
2. Liga	710
Regionalligen	190
Landesligen	115
ÖFB-Cup	302
Länderspiele	107
UEFA Cup-Bewerbe	266
Testspiele Fußball	376
<b>Sonstige</b>	<b>854</b>
Eishockey	831
Wintersport	9
Handball	4
American Football	10

### Zur Frage 3:

- *Gab es in der Saison 2018/19 bei Bundesligaspielen Probleme zwischen der nationalen Fußballinformationsstelle mit den vor Ort verantwortlichen Sicherheitsbehörden bzw. der Polizei und wenn ja, welche?*

Nein.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

- *Funktionierte in der Saison 2018/19 bei Fußballmeisterschaftsspielen jeweils die Zusammenarbeit zwischen der Einsatzleitung der Polizei und der jeweils zuständigen Sicherheitsbehörde (Bezirksverwaltungsbehörde) und wenn nein, welche Probleme gab es?*
- *Funktionierte in der Saison 2018/19 bei Fußballmeisterschaftsspielen jeweils die Zusammenarbeit zwischen der Einsatzleitung der Polizei und den Sicherheitsverantwortlichen der Stadien (Heimmannschaft) und wenn nein, welche konkreten Probleme gab es bei welchen Vereinen?*

Die Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden und die Zusammenarbeit mit den Sicherheitsverantwortlichen der Stadien funktionierte.

Generell wäre aber ein größeres Engagement der Vereine wünschenswert, um positiv auf jene Fans einzuwirken, die sportlich-faires, familienfreundliches und gewaltfreies Verhalten vermissen lassen. Auch das Unterlassen von Provokationen und der Verzicht auf verbotenen Pyrotechnikeinsatz würden in diesem Zusammenhang zu einem positiven Klima und zur Verbesserung der Sicherheit in den Stadien und im Umfeld von Sportveranstaltungen beitragen.

**Zur Frage 6:**

- *Wie wird die Exekutive (Polizei) in Österreich für derartige Einsätze vor, während und nach Sportveranstaltungen (insbesondere für Fußballmeisterschaftsspiele) geschult? Welche aktuellen Schulungsprogramme und -aktivitäten gibt es?*
- *Wie viele Beamte hatten in der Saison 2018/19 an einem speziellen Schulungsprogramm teilgenommen?*

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 6 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass die Exekutivbediensteten im Zuge gesonderter Ausbildungstage auf einsatzspezifische Situationen vorbereitet werden, die typischerweise im Zuge von Sportveranstaltungen entstehen können. Darüber hinaus werden in den jeweiligen Landespolizeidirektionen regelmäßig Einsatzevaluierungen durchgeführt, um etwaige einsatzbezogene Optimierungsmöglichkeiten zu erkennen. Neben der Fortbildung der Leiter der Szenekundigen Dienste im Rahmen von halbjährlichen Tagungen über die aktuellen Entwicklungen erfolgen Schulungen aller szenekundigen Beamten fortlaufend und dezentral von den Landespolizeidirektionen zu verschiedenen Themenbereichen.

Zusätzlich wurden im Jahr 2019 zwei Grundausbildungslehrgänge für szenekundige Beamte durchgeführt, bei denen insgesamt 31 provisorische szenekundige Beamte die Grundausbildung absolviert haben.

**Zur Frage 7:**

- *Wie erfolgt die Zusammenarbeit des BMI mit den offiziellen „Fan-Betreuern“ der Fußball-Bundesligavereine, mit der Bundesliga bzw. der „Erste Liga“?*
- *Welche gemeinsamen Fan-Projekte gab es in der Saison 2018/19?*

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 7 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass die Zusammenarbeit mit den offiziellen „Fan-Betreuern“ im Sinne der Vereinbarung laufend durch institutionalisierten und anlassbezogenen Informationsaustausch vor bzw. nach den jeweiligen Spielrunden, sowie im Rahmen von Sicherheitsmeetings und Informationsveranstaltungen der Österreichischen Fußball-Bundesliga und des Österreichischen Fußballbundes, erfolgt. Gleichzeitig standen die szenekundigen Dienste der Landespolizeidirektionen laufend mit den Vereinen und den Fan-Betreuern der Vereine in ihrem Zuständigkeitsbereich in Kontakt. Somit wurden aufgetretene Problemfelder sofort besprochen und gemeinsam bearbeitet.

Am 26. Juni 2013 wurde eine Vereinbarung zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Inneres, der Österreichischen Fußballbundesliga und dem Österreichischen Fußballbund unterzeichnet. Die gemeinsamen Ziele waren eine effiziente Kommunikation, periodische Sicherheitsmeetings mit den Sicherheits- und Fanverantwortlichen der Vereine der 1. und 2. Spielklasse der Bundesliga zu Beginn und Ende jeder Saison, ein institutionalisierter Informations- und Erfahrungsaustausch, die Abstimmung zwischen Exekutivorganen und Ordnern sowie verbesserter Informationsaustausch in Hinblick auf das Instrument des Stadionverbotes.

Darüber hinaus unterstützten szenekundige Beamte mit Vorträgen zur Gewaltprävention das Projekt „Lernkurve Stadion“, welches 2016 vom Österreichischen Fußballbund initiiert wurde, um Jugendliche (aus Jugendgruppen, Schulen, Berufsschulen, ...) für fünf Präventionsthemen (Rassismus und Diskriminierung, Extremismus und Radikalisierung, Gewalt, Homophobie und Integration) zu sensibilisieren. Das Projekt startete 2017 mit 500 Teilnehmern. Im Jahr 2018 hatte sich die Anzahl der Teilnehmer auf 1.000 erhöht. Für 2019 wird eine weitere Verdoppelung auf 2.000 Teilnehmer erwartet. Derzeit findet das Projekt nur in Wien statt. Ziel ist es jedoch, diese Projektinhalte österreichweit anzubieten, um möglichst viele junge Menschen zu erreichen. Die Vorträge werden von speziell geschultem Personal von

Nichtregierungsorganisationen, aber auch von speziell geschulten und erfahrenen Polizeibeamten (szenekundigen Beamten) gehalten.

Am 16. Februar 2019 fand eine Kooperationsveranstaltung des Bundesministeriums für Inneres mit dem Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport statt, bei dem die damaligen Generalsekretäre beider Ministerien in den proaktiven, offenen Dialog mit Fanbeauftragten der Bundesliga aus dem ganzen Bundesgebiet traten. Vertreter der Vorstände der Österreichischen Fußballbundesliga sowie des Österreichischen Fußballverbandes waren in ihrer Rolle als Kooperationspartner ebenso eingeladen. Ziel des „Dialoges mit Perspektive“ war es, die verschiedenen Perspektiven abzubilden und eine gemeinsame Gesprächsbasis zwischen den präsenten Stakeholdern herzustellen.

Neben dem Themenschwerpunkt der illegalen Verwendung von Pyrotechnik im Zusammenhang mit Fußballsportveranstaltungen, wurden auch folgende Wunschthemen der eingeladenen Fanvertreter aufgenommen und im Forum diskutiert:

- ⇒ Die Vermittlung eines positiveren Bildes des „Fußballfans“ durch die Politik auf die Gesellschaft und die Medien bzw. dadurch Förderung des Vertrauens zwischen Fußballfans und den Ministerien
- ⇒ Verbesserung der gemeinsamen Gesprächsbasis (d.h. kontinuierliche Treffen mit Fanbeauftragten und Fanvertretern, Evaluierung und Diskussion von aktuellen Themen, verstärkte Nutzung der szenekundigen Beamten als Schnittstelle zum Bundesministerium für Inneres, Installation eines Ansprechpartners beim Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport)
- ⇒ Unterstützung bei gästefreundlichen Stadionbauten und Berücksichtigung fanspezifischer Anliegen wie bspw. die gute Sicht auf das Spielfeld von den Fansektoren, Verhinderung einer „Käfigatmosphäre“, ausreichend Busparkplätze in direkter Stadionnähe, etc.

#### **Zur Frage 8:**

- *Zu wie vielen Anhaltungen und Festnahmen kam es in der Saison 2018/19 vor, während oder nach Spielen in der Bundesliga und in der "Erste Liga" (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern sowie des jeweiligen Spiels)?*

Bei Spielen der Bundesliga in der Saison 2018/19 erfolgten zehn Festnahmen nach dem Verwaltungsstrafgesetz und 17 Festnahmen nach der Strafprozessordnung. Nicht ganz die Hälfte der festgenommenen Fans (48 %) werden Vereinen aus Wien zugeordnet. Die restlichen

Festgenommenen sind Vereinen aus Salzburg und der Steiermark (je 15 %), aus Oberösterreich (11 %), aus Tirol (7 %) und aus Vorarlberg (4 %) zugeordnet.

Bei Spielen der 2. Liga erfolgte eine Festnahme nach dem Verwaltungsstrafgesetz und zwei Festnahmen nach der Strafprozessordnung. Diese festgenommenen Fans werden Vereinen aus Oberösterreich zugeordnet.

**Zur Frage 9:**

- *Wie viele gerichtliche Strafanzeigen mussten in der Saison 2018/19 vor, während oder nach Fußballmeisterschaftsspielen in dieser Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Polizei erstattet werden (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktsgruppen und Anzahl der "Fans" welcher Vereine)?*

Gerichtlich strafbare Handlungen	Bundesliga	2. Liga
strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	67	2
strafbare Handlungen gegen die Freiheit	88	-
strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	31	6
Gemeingefährliche strafbare Handlungen	1	-
strafbare Handlungen gegen die Staatsgewalt	34	3
strafbare Handlungen gegen den öffentlichen Frieden	33	-
strafbare Handlungen gegen das Suchtmittelgesetz	7	-
strafbare Handlungen gegen das Verbotsgegesetz	3	-
strafbare Handlungen gegen das Waffengesetz	4	-
Gesamt	268	11

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 9 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass eine Aufschlüsselung nach Anzahl der Fans ausschließlich für gerichtliche Strafanzeigen nicht möglich ist, da nur eine Gesamtstatistik in Bezug auf angezeigte Fans für gerichtliche Strafanzeigen und verwaltungsstrafrechtliche Strafanzeigen geführt wird.

Hinsichtlich der Aufschlüsselung der Gesamtanzahl der angezeigten Fans und deren „Vereinszugehörigkeit“ wird auf die Beantwortung zu Frage 10 verwiesen.

**Zur Frage 10:**

- *Wie viele verwaltungsstrafrechtliche Strafanzeigen mussten in der Saison 2018/19 vor, während oder nach Fußballmeisterschaftsspielen in dieser Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Polizei erstattet werden (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktsgruppen und Anzahl der "Fans" welcher Vereine)?*

Verwaltungsübertretungen	Bundesliga	2. Liga
AGesVG	27	2
Landesrechtliche Bestimmungen	90	19
PyroTG 2010	34	6
SPG	96	18
StVO	14	-
Beihilfe zu einer Verwaltungsübertretung	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>262</b>	<b>45</b>

Für die insgesamt 476 Störer (Anzahl der Fans, welche wegen gerichtlicher bzw. verwaltungsrechtlicher Tatbestände angezeigt wurden) erfolgten nachstehende Zuordnungen zu Vereinen:

Verein	Störer
SK Rapid Wien	219
FK Austria Wien	64
FC Wacker Innsbruck	53
SK Puntigamer Sturm Graz	23
LASK Linz	22
FC Red Bull Salzburg	21
FC BW Linz	13
SV Guntamatic Ried	12
SK Vorwärts Steyr	12
Cashpoint SCR Altach	8
spusu SKN St. Pölten	3
FC Flyeralarm Admira	2
WSG Swarovski Wattens	1
SK Austria Klagenfurt	1
Keine Vereinszugehörigkeit	11
Ausländische Fans	11
<b>Gesamt</b>	<b>476</b>

**Zur Frage 11:**

- Wie viele Anzeigen erfolgten in der Saison 2018/19 nach dem Pyrotechnikgesetz und wie oft kam es dabei zu einer zusätzlichen Anzeige nach dem StGB (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern, des jeweiligen Spiels sowie nach Art der Anzeigen)?

Bei Sportveranstaltungen erfolgten 67 Anzeigen nach dem Pyrotechnikgesetz.

Anzeigen bei Sportveranstaltungen 2018/19 nach dem PyroTG 2010	
Bundesland	Anzahl
Burgenland	2
Kärnten	10
Niederösterreich	4
Oberösterreich	11
Salzburg	12
Steiermark	6
Tirol	4
Vorarlberg	0
Wien	18
<b>Gesamt</b>	<b>67</b>

Anzeigen bei Bewerben 2018/19 nach dem PyroTG 2010	
	Anzahl
<b>Fußball</b>	<b>63</b>
Bundesliga	34
2. Liga	6
Regionalligen	0
Landesligen	0
ÖFB-Cup	7
Länderspiele	1
UEFA Cup-Bewerbe	4
Testspiele Fußball	11
<b>Sonstige</b>	<b>4</b>
Eishockey	4

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 11 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass zusätzlich erstattete Anzeigen nach dem Strafgesetzbuch statistisch nicht erfasst werden.

#### Zur Frage 12:

- *Gab es in der Saison 2018/19 dokumentierte Fälle von Verletzungen durch den Einsatz von Pyrotechnik? Wenn ja, wie viele im Falle genehmigter sowie andererseits illegaler Verwendung von Pyrotechnik?*

Im Zuge des Anmarsches der Rapid-Fans zum ÖFB Cupfinale am 1. Mai 2019 in Klagenfurt wurden einem unterstützenden Fan aus Nürnberg mehrere Finger abgetrennt, nachdem ein pyrotechnischer Gegenstand in seiner Hand explodiert ist.

Beim Spiel LASK Linz gegen FC Red Bull Salzburg am 7. April 2019 in Pasching wurde ein Balljunge durch einen aus dem Sektor der Salzburger auf das Spielfeld geworfenen Böller verletzt. Beim selben Spiel wurde ein Fan aus Salzburg durch einen Böller verletzt, der während des Abstroms der Fans zwischen dort abgestellte Busse geworfen wurde.

Bei der Verwendung von genehmigten pyrotechnischen Gegenständen im Zuge von Ausnahmebewilligungen wurden keine Verletzungen bekannt.

**Zu den Fragen 13 und 14:**

- Wie viele Identitätsfeststellungen gem. § 35 SPG erfolgten in der Saison 2018/19 im Zusammenhang mit Spielen der Bundesliga sowie der "Erste Liga" (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern, des jeweiligen Spiels sowie von "Fans" welcher Vereine)?
- Zu wie vielen "Kesselbildungen" kam es in der Saison 2018/19 im Zusammenhang mit Spielen der Bundesliga sowie der "Erste Liga" und im Rahmen dieser zu wie vielen Identitätsfeststellungen gem. § 35 SPG i.V.m. welcher Ziffer (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern, des jeweiligen Spiels sowie von "Fans" welcher Vereine)?

Identitätsfeststellungen gem. § 35 SPG	Bundesliga	2. Liga
Kärnten	3	-
Oberösterreich	92	59
Salzburg	2	-
Steiermark	65	-
Tirol	33	-
Vorarlberg	15	-
Wien	1.427	7
<b>Gesamt</b>	<b>1.637</b>	<b>66</b>

Eine Zuordnung zu Spielen in Wechselwirkung der Fans von Vereinen kann mangels Aufzeichnungen nicht erfolgen.

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 14 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

Bekannt ist jedoch, dass am 16. Dezember 2018 im Zuge des Marsches der Rapid-Fans zum Spiel FK Austria Wien vs. SK Rapid Wien von Hütteldorf zur Generali Arena der Austria 1.382 Fans des SK Rapid Wien angehalten und einer Identitätsfeststellung unterzogen wurden.

**Zur Frage 15:**

- *Wie werden dabei die persönlichen Daten gem. § 53 Abs. 1 SPG von zufällig anwesenden Personen ohne Vorliegen einer verwaltungsstrafrechtlichen oder strafrechtlichen Tatbegehung verarbeitet, wie lange und in welcher und für wen abrufbaren Datenbank werden diese gespeichert und auf welche Weise wird § 29 SPG hierbei berücksichtigt?*

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 15 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass die Zulässigkeit der Datenermittlung und -verarbeitung personenbezogener Daten in § 53 Abs. 1 SPG final determiniert ist.

Eine Ermittlung und Verarbeitung von persönlichen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der Gesetze, somit auch nicht ohne Vorliegen eines verwaltungsrechtlich oder strafrechtlich relevanten Tatverdachts.

**Zur Frage 16:**

- *Wie viele verletzte Zuschauer, Fans etc. gab es in der Saison 2018/19 vor, während oder nach Spielen in der Bundesliga und in der "Erste Liga" (ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer, des jeweiligen Spiels sowie nach Art der Verletzungen)?*

Bei Spielen in der Bundesliga wurden 18 Fans und ein Bahnbediensteter, bei den Spielen der 2. Liga drei Fans durch Fremdverschulden verletzt.

Verletzte Zuschauer, Fans etc. durch Fremdverschulden	Bundesliga	2. Liga
Kärnten	-	2
Niederösterreich	1	1
Oberösterreich	5	-
Salzburg	1	-
Steiermark	4	-
Tirol	1	-
Wien	7	-
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>3</b>

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 16 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

**Zur Frage 17:**

- *Wie viele Polizeibeamte wurden vor, während oder nach Spielen in der Saison 2018/19 in der Bundesliga und in der "Erste Liga" verletzt (ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer, des jeweiligen Spiels sowie nach Art der Verletzungen)?*

Bei Spielen in der Bundesliga wurden sechs Exekutivbedienstete durch Fremdverschulden verletzt.

Bei Spielen der 2. Liga wurde kein Exekutivbediensteter durch Fremdverschulden verletzt.

Verletzte Polizeibeamte durch Fremdverschulden	Bundesliga	2. Liga
Tirol	1	-
Wien	5	-
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>0</b>

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 17 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

**Zur Frage 18:**

- *Wie viele private Ordnungskräfte wurden vor, während oder nach Spielen in der letzten Saison der Bundesliga 2018/19, in der "Erste Liga" verletzt (ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer des jeweils betroffenen Spiels sowie nach Art der Verletzungen)?*

Bei Spielen in der Bundesliga wurden acht Ordner durch Fremdverschulden verletzt. Bei Spielen der „Erste Liga“ wurde kein Ordner durch Fremdverschulden verletzt.

Verletzte private Ordnungskräfte durch Fremdverschulden	Bundesliga	2. Liga
Oberösterreich	3	-
Tirol	1	-
Wien	4	-
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>0</b>

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 18 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

**Zur Frage 19:**

- *In wie vielen Fällen wurde in der Saison 2018/19 von Wegweisungen und Betretungsverboten Gebrauch gemacht (ersuche um Aufschlüsselung nach Anzahl der "Fans" welcher Vereine?)*

Bei Sportveranstaltungen in der Saison 2018/19 erfolgten insgesamt 1.532 Maßnahmen gem. § 49a Abs. 2 SPG.

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 19 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken nicht geführt werden.

**Zur Frage 20:**

- *Wie viele Stadionverbote wurden 2018/19 durch alle Bundesligavereine (bzw. die Bundesliga) und Vereinen der "Erste Liga" verhängt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesligavereine sowie Vereine der "Erste Liga")?*  
*Wie viele davon waren auf jeweils welchen Zeitraum befristet?*  
*Wie viele galten österreichweit?*  
*Wie wurde deren Einhaltung kontrolliert?*

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 20 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass Stadionverbote von den Vereinen bzw. dem Österreichischen Fußballbund verhängt werden und von privatrechtlicher Natur sind. Ihre Einhaltung obliegt den Vereinen bzw. den von diesen beauftragten Sicherheitsverantwortlichen.

**Zur Frage 21:**

- *Wie viele dieser Stadionverbote wurden 2018/19 den Sicherheitsbehörden (bzw. dem ho. Ressort) bekanntgegeben?*

Im Zeitraum Juli 2018 bis Juni 2019 (Saison 2018/19) wurden dem Bundesministerium für Inneres vom Österreichischen Fußballbund insgesamt 80 neu verhängte bundesweite Stadionverbote in der Dauer von sechs bis 87 Monaten mitgeteilt.

**Zur Frage 22:**

- *Welche Sicherheitsprobleme (z.B. Ausschreitungen, Schlägereien, Sachbeschädigung) sind bei Fußballmeisterschaftsspielen in den Regionalligen, Landesligen und in weiteren unteren*

*Ligen, aber auch im Nachwuchsbereich in der Saison 2018/19 bekannt geworden (ersuche um Aufschlüsselung auf Ligen und Bundesländer)?*

Bei Spielen des GAK 1902 in der Regionalliga Mitte kam es mehrmals zu Problemstellungen:

Beim Spiel gegen die Amateurmannschaft von SK Puntigamer Sturm Graz am 3. August 2018 in der Merkur Arena in Graz verwendeten die Fans des GAK 1902 bereits beim Fanmarsch zum Stadion, dem so genannten Corteo, zahlreiche pyrotechnische Gegenstände. Während des Spiels kam es im Sektor der GAK-Fans zu tätlichen Auseinandersetzungen innerhalb der Szene der GAK-Fans. Weitere pyrotechnische Gegenstände wurden im Stadion gezündet. Nach dem Spiel kam es im Umfeld der Veranstaltung zu einer Auseinandersetzung zwischen verummmten Fans des GAK 1902 und Fans von SK Puntigamer Sturm Graz, bei der auch zahlreiche Wurfgegenstände benutzt wurden. Ein Risikofan von SK Puntigamer Sturm Graz schlug mehrmals auf einen am Boden liegenden Kontrahenten ein, wodurch dieser Kopfverletzungen erlitt. Der GAK-Fan wurde ambulant im Landeskrankenhaus Graz versorgt. Ein szenkundiger Beamter, der ebenfalls von Fans attackiert wurde, musste Pfefferspray einsetzen, um sich die Gewalttäter vom Leib zu halten. Nach der Amtshandlung wurden mehrere Sachbeschädigungen festgestellt.

Beim Spiel gegen SC Weiz am 22. September 2018 in Weiz versuchten GAK-Fans während des Spiels, nachdem sie von Weizer Fans provoziert worden waren, mehrmals in den Sektor der Weizer Fans zu gelangen. Dies konnte vorerst von szenkundigen Beamten unterbunden werden. Nach dem Spiel gelang es den Grazer Fans schließlich in Richtung Heimtribüne zu gelangen und Weizer Fans zu attackieren. Ein Fan aus Weiz wurde dabei verletzt. Weitere Fans aus Weiz wurden mit Bier beschüttet.

Nachdem ein Fan des GAK 1902 beim Spiel am 27. Oktober 2018 gegen WSC Hertha Wels auf das Spielfeld stürmte und einen Spieler von Wels insultierte, wurde das Spiel vom Schiedsrichter abgebrochen. Die daraufhin emotionsgeladenen GAK-Fans konnten nur schwer von den szenkundigen Beamten unter Kontrolle gehalten werden. Zusätzliche Polizeistreifen mussten angefordert werden. Der Täter musste schlussendlich unter Polizeischutz aus dem Stadion gebracht werden, um ihn vor der eigenen Fan-Gemeinschaft zu schützen.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in der Wiener Stadtliga beim Spiel des FavAC gegen SC Mannswörth am 20. Oktober 2018 am FavAC-Platz in Wien: Nachdem ein Favoritner Fan den Schiedsrichter mehrmals heftig kritisiert hatte, wurde er vom Trainer des SC Mannswörth aufgefordert, die Zwischenrufe einzustellen. Aus der folgenden verbalen Auseinandersetzung zwischen dem Fan und dem Trainer resultierte eine Ohrfeige. Der Trainer erlitt dadurch eine Rötung im Gesicht.

**Zur Frage 23:**

- Bei "Fans" welcher Vereine der Bundesliga und der "Erste Liga" konstatierte das BMI 2018/19 rassistische Ausschreitungen (ersuche um Anführung der jeweiligen Vereine)?

Im angeführten Zeitraum kam es bei Spielen der Bundesliga zu drei Anzeigen nach dem Verbotsgebot (Hitler-Gruß durch einen Rapid-Fan, Ritzen eines Hakenkreuzes auf Dienstkraftfahrzeug durch unbekannten Täter, Hitler-Gruß iVm mit einschlägigem Lied durch einen Sturm-Fan) und zu einer Anzeige wegen Verhetzung (Beleidigung von Flüchtlingen in verhetzerischer Art und Weise durch einen Fan des FK Austria Wien).

Bei Spielen der 2. Liga wurden keine diesbezüglichen Anzeigen erstattet.

Rassistische Ausschreitungen wurden keine bekannt.

**Zur Frage 24:**

- In wie vielen Fällen fanden in der Saison 2018/19 gem. SPG Gefährderansprachen in Österreich statt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer und Anzahl der "Fans" der jeweiligen Vereine) und wo, wann und wie oft wurden Sicherheitszonen verordnet?

Im Zeitraum Juli 2018 bis Juni 2019 (Saison 2018/19) wurden insgesamt 27 Gefährderansprachen durchgeführt.

Bundesland	Gefährderansprachen
Kärnten	1
Niederösterreich	1
Oberösterreich	8
Tirol	1
Vorarlberg	3
Wien	13
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>

Verein	Gefährderansprachen
SK Rapid Wien	8
FK Austria Wien	5
SV Guntamatic Ried	4
Cashpoint SCR Altach	3
spusu Vienna Capitals	2
FC BW Linz	1
LASK Linz	1
FC Wacker Innsbruck	1
SK Vorwärts Steyr	1

EC Panaceo VSV	1
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>

Bundesliga	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Cashpoint SCR Altach	13
FC Flyeralarm Admira	6
FC Red Bull Salzburg	8
FC Wacker Innsbruck	6
FK Austria Wien	1
LASK Linz	16
RZ Pellets WAC	7
SK Puntigamer Sturm Graz	5
SK Rapid Wien	5
SKN St. Pölten	8
SV Mattersburg	4
TSV Prolactal Hartberg	6
<b>Summe</b>	<b>85</b>

2. Liga	Anzahl der Sicherheitsbereiche
SKU Ertl Glas Amstetten	12
FC BW Linz	3
SC Wiener Neustadt	3
SV Guntamatic Ried	3
SC Austria Lustenau	2
SK Vorwärts Steyr	2
WSG Swarovski Wattens	2
FC Juniors OÖ	1
FC Wacker Innsbruck II	1
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>

ÖFB-Cup	Anzahl der Sicherheitsbereiche
LASK Linz	2
RZ Pellets WAC	2
GAK 1902	1
SV Mattersburg	1
FC Red Bull Salzburg (Klagenfurt)	1
FC Kufstein	1
Cashpoint SCR Altach	1
ASV Siegendorf	1
SC Wiener Neustadt	1
Sportunion Vöcklmarkt	1
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>

Testspiele	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Borussia Dortmund (Altach)	1
RB Leipzig (Schwaz)	1
FSV Mainz 05 (Schwaz)	1
SKU Ertl Glas Amstetten (Hausmeling)	1
<b>Summe</b>	<b>4</b>
UEFA-Bewerbe	Anzahl der Sicherheitsbereiche
FC Flyeralarm Admira	1
FC Red Bull Salzburg	5
LASK Linz	1
SK Puntigamer Sturm Graz	1
SK Rapid Wien	3
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>

Länderspiele	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Nationalteam (Wien)	2
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>

Regionalliga Mitte	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Sportunion Vöcklamarkt	1
VST Völkermarkt	1
Sturm Graz Amateure	1
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>

Landesliga Salzburg	Anzahl der Sicherheitsbereiche
SAK 1914	1
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>

### Zur Frage 25:

- Wie viele Personen befanden sich zum Stichtag 10.06.2019 in der Gewalttäterdatei Sport (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländern und wenn möglich nach "Fans" der jeweiligen Vereine)?

Mit Stichtag 10. Juni 2019 befanden sich 36 Personen in der Datei Gewalttäter Sport:

Einspeicherung im Bundesland	Datei Gewalttäter Sport
Oberösterreich	30
Salzburg	2
Steiermark	4
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>

Mit Stichtag 10. Juni 2019 waren Fans nachfolgender Vereine in der Datei Gewalttäter Sport aufgelistet:

Fans vom Verein	Datei Gewalttäter Sport
SC Austria Lustenau	13
SK Rapid Wien	6
LASK Linz	5
FC BW Linz	4
SK Puntigamer Sturm Graz	3
SV Austria Salzburg	2
SV Guntamatic Ried	2
FK Austria Wien	1
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>

**Zur Frage 26:**

- *Wurden die zwischen ÖFB und der Bundesliga mit dem BMI vereinbarten Sicherheitsmaßnahmen in der Saison 2018/19 vollständig erfüllt oder mussten von den an den Meisterschaften teilnehmenden Vereinen der Bundesliga und der "Erste Liga" zum Schutz der Besucher, der Polizei, unbeteiligten Dritten und des Vereins zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Ausschreitungen zu verhindern?*

Die Sicherheitsmaßnahmen wurden nach dem dem Bundesministerium für Inneres bekannten Informationsstand vollständig erfüllt. Dies entbindet die Fußballvereine jedoch nicht davon, zusätzliche Maßnahmen zur Vermeidung von Ausschreitungen zu ergreifen.

**Zur Frage 27:**

- *Was ergab die letztmalige Prüfung der Einhaltung der Sicherheitsauflagen in den Stadien der Bundesliga und der "Erste Liga" und welche Maßnahmen mussten angeordnet werden?*

Die Sicherheitsauflagen in den Stadien werden im Zuge des Lizenzverfahrens geprüft. Dem Bundesministerium für Inneres kommt hier weder eine Prüf- noch eine Anordnungsbefugnis zu.

**Zur Frage 28:**

- *Hat ho. Ressort auch nach Beendigung der Saison 2018/19 keine konkreten Vorhaben hinsichtlich einer Änderung der Sicherheitsrichtlinien der österreichischen Bundesliga und der „Erste Liga“ und wenn doch, in welchen Bereichen (z.B. Stadionverbote, Pyrotechnik, etc.) und welche Gründe sind hierfür maßgeblich?*

Das Bundesministerium für Inneres ist im Komitee für Stadien, Sicherheit und Fanwesen des österreichischen Fußballbundes ohne Stimmrecht vertreten.

Wie sich insbesondere aus der Beantwortung der Fragen 9 bis 11, 16 bis 18, 22 und 23 ergibt, kommt es im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen zu zahlreichen Gesetzesverstößen. Ergänzend zur konsequenten Reaktion als polizeiliche Pflicht muss es ein gesamtgesellschaftliches und gemeinsames Anliegen aller Stakeholder sein, ein gewaltfreies Klima durch unterschiedlichste Maßnahmen und Rahmenbedingungen zu fördern und den sportlich-fairen Charakter von Großveranstaltungen nachhaltig zu stärken. Organisatorische Vorsorge und Verantwortung auf Seiten der Veranstalter, Vereine und Verbände hat dabei – wie man an internationalen Beispielen sehen kann – ein großes Potential und ist daher entsprechend einzufordern. Nach diesen Grundsätzen werde ich konkrete Vorhaben entwickeln.

**Zur Frage 29:**

- *Wie viele Fußballschiedsrichter wurden in der Saison 2018/19 von Zuschauern, Spielern oder Offiziellen tötlich vor, während oder nach einem Spiel angegriffen?*  
*Wie viele wurden dabei verletzt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesliga, Erste Liga, Regionalligen, höchste Spielklasse der jeweiligen Landesverbände und alle unterklassigen Spielklassen der jeweiligen Landesverbände)?*

Statistiken zu tödlichen Angriffen auf Fußballschiedsrichter werden nicht geführt.

Es sind dem Bundesministerium für Inneres keine Angriffe auf Fußballschiedsrichter bzw. Verletzungen durch Fremdverschulden von Fußballschiedsrichtern bekannt geworden.

**Zur Frage 30:**

- *Wie viele Fußballschiedsrichterassistenten wurden in der Saison 2018/19 von Zuschauern, Spielern oder Offiziellen tötlich vor, während oder nach einem Spiel angegriffen?*  
*Wie viele wurden dabei verletzt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesliga, Erste Liga, Regionalligen, höchste Spielklasse der jeweiligen Landesverbände und alle unterklassigen Spielklassen der jeweiligen Landesverbände)?*

Statistiken zu tödlichen Angriffen auf Fußballschiedsrichterassistenten werden nicht geführt.

Aufsehen hat jedoch der Vorfall beim Spiel SK Puntigamer Sturm Graz gegen AEK Larnaka im Rahmen der Qualifikation für die Europa League erregt, als ein steirischer Fan aus einem neutralen Sektor einen Plastikbecher in Richtung Fußballschiedsrichterassistenten warf und diesen am Kopf verletzte.

**Zur Frage 31:**

- *In welcher Höhe beliefen sich die Gesamtkosten des ho. Ressorts für sämtliche sicherheitsrelevante Maßnahmen bei allen Fußballspielen in der Saison 2018/19?*

Liga	Kosten
Bundesliga	3.073.788,08
2. Liga	365.901,38
<b>Gesamt</b>	<b>3.439.689,46</b>

Der vormalige Bundesminister Herbert Kickl hat in seiner Beantwortung der gleichlautenden Frage 31 Ihrer parlamentarischen Anfrage Nr. 1006/J XXVI. GP (998/AB XXVI. GP) vom 11. Juni 2018 betreffend die Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/2018 mitgeteilt, dass die dem Bundesministerium für Inneres entstehenden Kosten für sicherheitsrelevante Maßnahmen seit der Saison 2012/13 für Spiele der Bundesliga und der 2. Liga erfasst werden.

Aufzeichnungen für Spiele außerhalb der genannten Ligen liegen nicht vor.

Dr. Wolfgang Peschorn



